GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: GL/007/2022

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Datum:
Geschäftsleitung	Weichwald, Simon	25.01.2022

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**	**Status**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Mobilität	14.02.2022		öffentlich

Bewerbung für das Förderprogramm "Radoffensive Klimaland Bayern" - Ausbau Radweg entlang der Bahnlinie zwischen Neufahrn und Pulling

Sachverhalt:

Das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen wurde von den beteiligten Gemeinden der NordAllianz und der Stadt Freising beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Idee „Interkommunaler Radweg entlang der S-Bahn Linie S1“ auszuarbeiten. Dabei sollte eine Trasse für einen asphaltierten Radweg von Oberschleißheim über Unterschleißheim, Eching, Neufahrn bis nach Freising gefunden werden. Die Raumanalyse sowie die Potenzialermittlung der Radverkehrsmengen identifizierten die Vorzugsvariante nördlich der Bahngleise. Die Untersuchungen und der Trassenverlauf des Radwegs entlang der S1 wurde im Radverkehrskonzept berücksichtigt und als Hauptroute klassifiziert.

Mitte Dezember letzten Jahres hat das Staatsministerium das Förderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern“ veröffentlicht. Darunter soll auch der Radwegebau entlang von Bahnlinien zuwendungsfähig sein. Kommunen können bis zum 28.02.2022 ihre Projektskizze einreichen. Die Förderhöhe ist attraktiv und beläuft sich zwischen 80 % und 90 %.
Da es sich um ein interkommunales Projekt handelt, kam es bereits zu ersten Gesprächen zwischen Freising und Neufahrn. Die Förderantragsstellung würde sich aus Sicht beider Verwaltungen als sinnvoll herausstellen.
Eine zeitgleiche Umsetzung des Gesamtprojekts mit allen Kommunen ist nicht realistisch. Viel mehr gilt es Teilabschnitte anzugehen.

Ein Teilstück der aus dem Gutachten hervorgehenden Radwegeverbindung stellt die Strecke zwischen Neufahrn und Pulling dar. Der momentan bestehende Wirtschaftsweg entlang der S1 weist weder eine Asphaltierung noch wird dieser den Anforderungen einer Hauptroute gerecht.
Die Machbarkeitsstudie sieht vor, den bestehenden Wirtschaftsweg mit Breiten zwischen 2,70 m und 3,60 m auf 4,00 m zu verbreitern. Parallel dazu soll auch eine Beleuchtung angedacht werden. Die Nutzung des Radwegs für landwirtschaftliche Fahrzeuge ist frei.
In Abstimmung mit der Stadtverwaltung Freising wird zum jetzigen Zeitpunkt eine durchgehende Beleuchtung des Radwegs nicht angestrebt, auch bzgl. der Radwegebreiten sind Abweichungen von den Standardvorgaben der Machbarkeitsstudie aufgrund der anzuneh-

menden Verkehrsmenge (300 Radfahrende pro Tag) vertretbar.
Der für Neufahrn relevante Streckenabschnitt erstreckt sich über 2,9 km von der Ortslage (Leuschnerstraße) bis zur Gemeindegrenze.
Die Stadt Freising ist für den weiteren Streckenverlauf bis nach Pulling zuständig. Von dort wird ab Ende 2022 eine durchgehende Radwegeführung bis nach Freising bestehen, sodass insgesamt auf diesem Teilabschnitt keine Netzlücken vorhanden sind.

Als Umsetzungszeitraum wäre nach jetzigem Sachstand frühestens das Jahr 2023 zu nennen, vorbehaltlich der noch durchzuführenden Planungen und des etwaigen Grunderwerbs sowie möglicher weiterer Abstimmungen, wie z. B. mit der Naturschutzbehörde oder der Bahn.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

☐ nein ☒ ja

Gesamtkosten: € Ca. 500.000,00

Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr sind bereitgestellt und verfügbar:

☒ nein ☐ ja, € _____ Haushaltsstelle: _____

Falls nein, sind außerplanmäßige Mittel erforderlich?

☒ nein ☐ ja, € _____ Haushaltsstelle: _____

Jährliche Folgekosten: ☐ nein ☐ ja, voraussichtliche Höhe € _____

Gegenfinanzierung / Zuschüsse: ☐ nein ☒ ja, voraussichtliche Höhe € _____

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Folgekosten nicht abschätzbar: Winterdienst- und Erhaltungskosten

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Mobilität beauftragt die Verwaltung sich gemeinsam mit der Stadt Freising für das Förderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern“ des Freistaats Bayern mit dem Projekt „Interkommunaler Radweg entlang der S1 – Teilstück Neufahrn - Pulling“ zu bewerben.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs-Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor-schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

Anlagen:
Vorzugsvariante Steckbriefe_Neufahrn bis Pulling